

Turnierreglement

1. Jede Mannschaft bestimmt ihr Tenü selbst. Es wird ein farblich einheitliches Oberteil verlangt. Es dürfen keine beleidigende oder diskriminierende Teamnamen gewählt werden.
2. Eine Mannschaft besteht aus 5 resp. 4 Spielern (1 Torwart, 4 resp. 3 Feldspieler) Preisberechtigt sind 5 Spieler + 1 Ersatzspieler; 1 Ersatzspieler ist also erlaubt. Weitere Ersatzspieler sind nur bei verletzungsbedingten Ausfällen anderer Spieler erlaubt. Pro Mannschaft darf sich nur ein zusätzlicher Auswechselspieler auf dem Spielfeld befinden.
3. 1 Person pro Team muss in Schänis wohnhaft sein, arbeitet in Schänis, ist in einem Verein von Schänis oder hat einen sonstigen Bezug zu Schänis.
4. Kategorie E/E30 (Mixed): Es müssen immer 2 Frauen auf dem Spielfeld stehen. Von Frauen erzielte Tore zählen doppelt.
5. In den Kategorien C bis E darf pro Team je 1 Aktivspieler(in) angemeldet und eingesetzt werden. Als Aktive gelten bei uns beim SFV gemeldete Spieler der Jahrgänge 2005 bis 1990.
6. Jeder Spieler darf pro Kategorie nur in einer Mannschaft teilnehmen, sonst geht bei Protest das Spiel für die 2. Mannschaft 0:2 forfait verloren. Dies gilt auch, wenn die eigene Mannschaft aus dem Turnier ausgeschieden ist.
7. Der von der Turnierleitung aufgestellte Turnierplan ist verbindlich und ist pünktlich einzuhalten. Nichterscheinen oder mehr als 2 Minuten Verspätung zu einem Spiel wird mit 0:2 forfait gewertet. Massgebend ist die Uhr der Turnierleitung.
8. Jeder Mannschaftscaptain meldet sich einmal 5 Minuten vor dem 1. Spiel am OK-Tisch und gibt allfällige Mannschaftsänderungen bekannt. Werden Spieler eingesetzt, die nicht an oder nachgemeldet wurden, geht das Spiel 0:2 forfait verloren.
9. Die erstgenannte Mannschaft hat Anspiel und spielt gegen die Bühne.
10. Es darf nur in Turnschuhen gespielt werden. Schuhe mit schwarzer Sohle sind nicht erlaubt.
11. Grundsätzlich gelten die Regeln des SFV.
 - a. Die Abseits- und die Rückpassregel für den Torhüter findet keine Anwendung.
 - b. Der Torhüter darf den Ball im Torraum (sinngemäss dem üblichen Strafraum) stets mit den Händen ins Feld spielen, es erfolgt also kein Torabstoss.
 - c. Direkte Abschlüsse vom Tor können nur als Goal anerkannt werden, wenn ein zweiter Spieler den Ball vor dem Überschreiten der Torlinie berührt hat. Mit dem Anstoss kann kein Tor direkt erzielt werden.
 - d. Die Freistossausführung erfolgt immer indirekt, wobei der Abstand der gegnerischen Spieler zum Ball 4 m beträgt. Seitlich gibt es keine Outlinie (Spiel mit Bande erlaubt).
 - e. Überschreitet der Ball die Torauslinie, erfolgt Torabstoss. Nach erzieltm Tor erfolgt Anspiel im Mittelpunkt. Eckball wird ausgeführt.
 - f. Bei Goalie Ballauswurf über die Mittellinie - gibt es einen indirekten Freistoss für die gegnerische Mannschaft von der Mittellinie. **Auch wenn der Ball nach der Linie direkt abgenommen wird.**
12. Ein Spieler oder die ganze Mannschaft, der/die sich eine/r Unsportlichkeit zuschulden kommen lässt/lassen, kann/können vom Schiedsrichter oder der Spielleitung diskussionslos ausgeschlossen und für die weiteren Spiele oder für weitere HaFuTu's gesperrt werden.
13. Zwecks Unfallverhütung ist besonders entlang den Wänden auf Fairplay zu achten, wobei jeweils auch härter gepfiffen wird.

14. Proteste sind sofort nach dem Spiel, indem der Protestgrund verursacht oder festgestellt wurde, schriftlich der Jury einzureichen. Dabei ist eine Gebühr von Fr. 50.- zu entrichten, die in keinem Fall zurückerstattet wird. Gegen Schiedsrichterentscheide kann kein Protest eingelegt werden.
15. Bei Punktegleichheit in den Gruppenspielen entscheidet **nach dieser Reihenfolge**:
 - a. Punktzahl der direkten Begegnung
 - b. Tordifferenz der direkten Begegnung
 - c. Erzielte Tore der direkten Begegnung
 - d. Tordifferenz aller Gruppenspiele
 - e. Erzielte Tore aller Gruppenspiele
 - f. Falls es bei der direkten Begegnung zwischen 3 oder mehreren Teams zu einer zyklischen Schleife kommt (z.B. Team A gewinnt gegen B, B gegen C und C wiederum gegen A) und beim Kriterium d. oder e. mindestens ein Team festgelegt werden kann, wird Kriterium a. bis c. nochmals angewendet.**
 - g. Penaltyschiessen (im Freien)
16. Bei Unentschieden in den Finalspielen entscheidet Penaltyschiessen (in der Halle): 4 verschiedene Spieler treten einen Elfmeter. Fällt nach 4 Schüssen keine Entscheidung, so wird bis zur Entscheidung weitergeschossen.
17. Die Turnierleitung entscheidet endgültig auch in Fällen, die nicht in diesem Reglement festgehalten sind.
18. Die Versicherung gegen Unfall, sowie Haftung gegenüber Drittpersonen ist Sache jedes einzelnen Teilnehmers. Der Veranstalter lehnt jede Haftung ab. Der Sanitätsdienst hingegen ist gewährleistet.
19. Berührung des Balles an der Decke gibt Freistoss.
20. Die Mannschaften müssen alle Spiele leisten, ansonsten sind sie nicht preisberechtigt.

Roter Text -> Änderung gegenüber letztes Jahr